



BURGENWELT

STA

[News](#)
[Burgen](#)
[Literatur](#)
[Links](#)
[Exkursionen](#)
[Forum](#)
[Gastautoren](#)


CREUZBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Wartburgkreis](#) | [Amt Creuzburg, OT Creuzburg](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Creuzburg liegt auf einem Berghügel oberhalb der gleichnamigen Stadt.
Nutzung	Hotel, Restaurant, Museum
Bau/Zustand	Gut erhaltene Burganlage.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°03'05.0" N](#), [10°14'41.3" E](#)
 Höhe: 225 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

April - Oktober
 Dienstag - Samstag: von 12:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag: von 10:00 - 17:00 Uhr

November - März
 Donnerstag - Sonntag: von 12:00 - 16:00 Uhr
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Hotel & Restaurant auf der Kreuzburg
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Hotel & Restaurant auf der Kreuzburg.
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#)

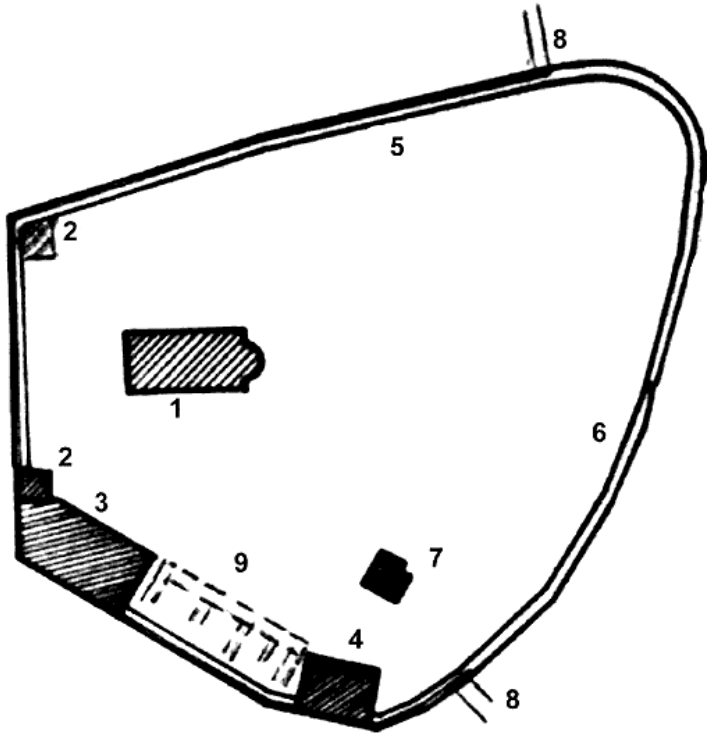
**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

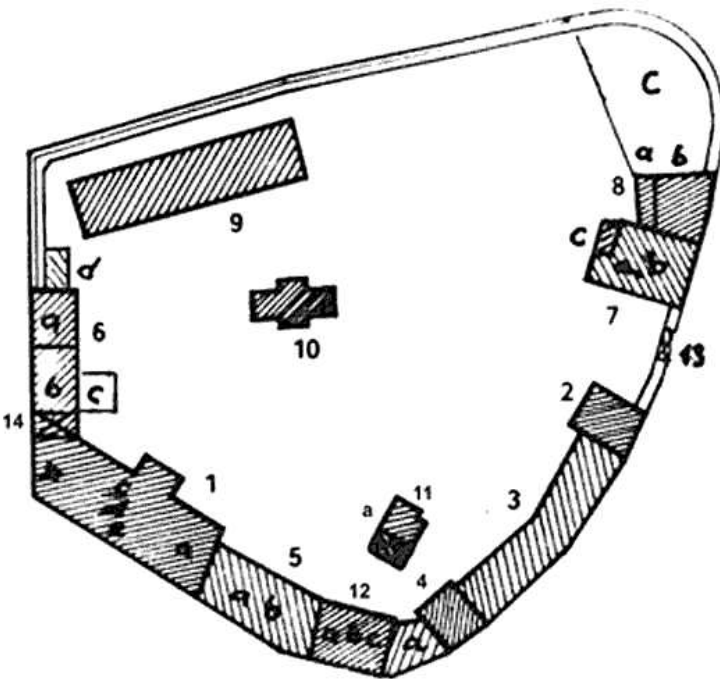
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



1. Kirche St. Petri (1355 abge)
2. Turm
3. Palas
4. Wohnturm
5. Ringmauer
6. Burgtor (Osttor)
7. Brunnen
8. Stadtmauer ab dem 13. Jh
9. Fundament eines älteren G



1. Das fürstliche Schloß
 - a. Keller
 - b. Kuhstall
 - c. Untergeschoß
 - d. Remtbeamtenwohnung
 - e. Amtswohnung
 - f. Mansardenstuben
2. Pavillon
3. Pferdestall
- 4a. Kuhstall
5. Amtsdiennerwohnung
 - a. Schloßvogtstube
 - b. Schloßkirche
6. Torgebäude
 - a. Backhaus
 - b. Amtsdiennerwohnung
7. Fürstliche Just.-Beamt-Wo
 - a. Wohnhaus
 - b. Keller
 - c. Kuhstall
8. Stallgebäude
 - a. Schweinestall
 - b. Holzschuppen
 - c. Garten
9. Kornhaus
10. Burgkapelle
11. Burgbrunnen
 - a. Wasserkühlschuppeb
12. Fürstliche Amtsgebäude
 - a. Keller
 - b. Amtstubes (EG 10C)

1618-48	Zerstörungen im 30j. Krieg.
1680	Herzog Johann Georg von Sachsen veranlaßt den Wiederaufbau der Burg nach einem Brand ir
1729	Nach dem Tod von Herzog Johann Wilhelm erfolgten durch seinen Sohn Wilhelm Heinrich, Wilhelm Heinrich machte die Burg zu seiner Residenz.
1741	Herzog Wilhelm Heinrich starb kinderlos, bevor er seine Residenz beziehen konnte. Darauf Sachsen-Weimar. Die Baumaßnahmen gingen unter dem Baumeister Gottfried Heinrich Krohn
1745	Zwischen Osttor und Wohnturm entstand ein Marstall.
1752	Der Marstall brannte durch einen Blitzschlag ab wurde aber sofort wieder aufgebaut.
1758 (im 7j. Krieg)	Französische Truppen besetzten die Burg.
1801	Man veranlaßt eine Bestandsaufnahme der Burg. Die Burg wurde zu Wohnzwecken genutzt.
1879	Die Aufhebung des Amtes Creuzburg wird vollzogen und der bisher selbstständig verwaltete B
Ende 19. Jh.	Mehrere großherzogliche Besuche werden auf der Creuzburg verzeichnet.
1898	Die weimarische Regierung verkauft die Creuzburg für 100.000 Reichsmark an den Komme Burg ausgelagerte Aktsakten wurden jetzt in die Stadt ausgelagert.
1900	Die neuen Besitzer ziehen auf die Burg.
1921	Nikolaus von Dreyse stirbt. Im selben Jahr verkauften seine Erben die Burg für 300.000 Rei Kossenhaschen aus Erfurt , welcher gleich eine sachgerechte Erneuerung der Burg veranlasste
1922	Die Familie Kossenhaschen wählte die Creuzburg zu ihrem Wohnsitz.
1931	Georg Kossenhaschen stirbt. Seine Familie blieb noch 14 Jahre auf der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 320 ff.
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 194
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 87 f.
- Langholz, Kurt - Die Creuzburg | Eisenach, 1941
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 38
- Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 64 f.
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 56
- Schmidt, Horst - Die Creuzburg - Geschichte und Baugeschichte | Creuzburg, 1994
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 352
- Strickhausen, Gerd - Burgen der Ludowinger in Thüringen, Hessen und dem Rheinland | Darmstadt und Marburg, 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [31.7.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung